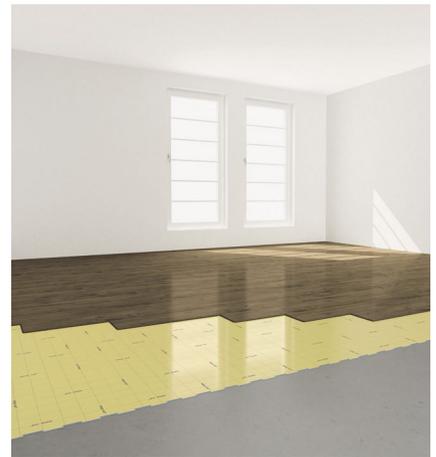


GOLDMEDAILLE



Das Serienzertifikat in Gold der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) bestätigt jedem Kundenhaus von Bien-Zenker ab der Ausbaustufe „zur Ausstattung fertig“ seine besondere Nachhaltigkeit und Wohngesundheit. Die Zertifizierung bestätigt dem Fertighaushersteller und den Häusern den nachhaltigen Umgang mit dem nachwachsenden Naturbaustoff Holz sowie den Einsatz von ökologischen und wohngesunden Materialien. Geschäftsbereichsleiter Vertrieb, Friedemann Born, sieht in dem Gold-Zertifikat der DGNB auch „die Würdigung unserer Anstrengungen in Sachen Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen, zu denen auch die ressourcenschonenden Prozesse bei der Vorfertigung der Häuser und der hohe Einsatz regenerativer Energien gehören“. So baue Bien-Zenker schon heute bevorzugt KfW-Effizienzhäuser, die mittels Photovoltaik Solarstrom erzeugen. Die Zertifizierung in Gold garantiert höchste Bau- und Wohnqualität, gesundes Wohnen und den dauerhaften Werterhalt Ihres Eigenheims.

www.bien-zenker.de



WARM UND WOHLIG

Wer auf die Annehmlichkeit von Teppichböden nicht verzichten möchte, für den sind die modernen Vinyl- und Designbodenbeläge eine attraktive Alternative. Diese Bodenbeläge sind ganz leicht sauber zu halten. Flüssigkeiten oder Flecken können einfach aufgewischt werden. Und mit der richtigen Verlegeunterlage unter Belägen können auch Gehkomfort und angenehme Fußwärme erreicht werden. Die „Seit-bloc“-Verlegeunterlagen wurden speziell für die Anforderungen moderner Vinyl- und Designbodenbeläge entwickelt und sind für Fußbodenheizungen perfekt geeignet. Dadurch, dass sie den Gehschall reduzieren, den Trittschall mindern und zudem für einen gelenkschonenden Bodenaufbau sorgen, verbessern sie den Wohnkomfort ähnlich wie Teppichböden. Zudem schützt diese Unterlage aber auch den Boden selbst.

www.selit.de

ökologisch

AUF HANF BAUEN

Hanf dient als Medizin, zur Nahrung und für Textilien, aber auch als Dämm- und jetzt als Baustoff: Die Symbiose der ältesten Kulturpflanze der Menschheit Hanf mit einem der ältesten und bewährtesten Baumaterialien Naturkalk ergibt einen überzeugenden Baustoff. Im Kaltluftverfahren werden die beiden Materialien zu einem Ziegel verpresst. Das Material schont die Umwelt und spart Geld. Eine zusätzliche Dämmung wird überflüssig. Ähnlich wie Lehm hat der Hanfstein feuchtigkeitsregulierende und luftreinigende Wirkung, was für ein gesundes Raumklima sorgt. Zwei bis drei Hektar Hanf reichen für den Bau eines Einfamilienhauses aus, Hanf wächst 50-mal schneller als Holz.

www.naturbauhaus.de

